



Pressemitteilung

Willkommenskultur für ausländische Studierende: 690 studentische Tutorinnen und Tutoren in den Studentenwerken

- **Bundestreffen der studentischen Tutorinnen und Tutoren aus den Wohnheimen der Studentenwerke in Bad Bevensen, organisiert vom Deutschen Studentenwerk (DSW)**
- **42 Studentenwerke mit Tutorenprogramm**
- **690 Tutorinnen und Tutoren bundesweit**
- **Rund 65.000 ausländische Studierende in den Wohnheimen der Studentenwerke**
- **DSW-Generalsekretär Achim Meyer auf der Heyde: „Soziale Integration ist entscheidend für den Studienerfolg ausländischer Studierender“**

Bad Bevensen/Berlin, 24. Mai 2013. Studierende integrieren Studierende: In den Wohnheimen der Studentenwerke arbeiten 690 studentische Tutorinnen und Tutoren an der sozialen Integration ausländischer Studierender. 42 der insgesamt 58 Studentenwerke bundesweit setzen diese Tutorinnen und Tutoren ein. Sie treffen sich dieses Wochenende im Gustav Stresemann Institut in Bad Bevensen zum Erfahrungsaustausch, organisiert vom Deutschen Studentenwerk (DSW).

In den Wohnheimen der Studentenwerke, die insgesamt 183.000 Wohnheimplätze bieten, leben rund 65.000 ausländische Studierende – das ist mehr als ein Viertel der insgesamt 250.000 ausländischen Studierenden an den deutschen Hochschulen.

„Und wenn die Studentenwerke noch mehr Wohnheimplätze hätten, könnten sie den Wunsch eines großen Teils internationaler Studierender nach einer Unterbringung im Wohnheim erfüllen. Denn mehr als 50% von ihnen wollen während ihres Studiums gerade dort leben“, erklärt der Generalsekretär des Deutschen Studentenwerks, Achim Meyer auf der Heyde.

Nach den Vorstellungen von Bund und Ländern sowie dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) soll die Zahl der ausländischen Studierenden auf 375.000 und deren Erfolgsquote auf 75% erhöht werden. Derzeit liegt deren Abschlussquote bei knapp 50%.

DSW-Generalsekretär Achim Meyer auf der Heyde erklärt angesichts dieser Zielvorgaben: „Ein entscheidender Faktor für den Studienerfolg ausländischer Studierender in Deutschland ist eine gelingende soziale Integration. Hier können die Studentenwerke mit ihren Tutorinnen und Tutoren einen Akzent setzen. Sie schaffen eine echte Willkommenskultur.“

„Allerdings werden Bund und Länder zur erfolgreichen Realisierung ihrer ambitionierten Ziele nicht darum herkommen, die soziale Infrastruktur - wie seit langem vom Deutschen Studentenwerk gefordert - angemessenen auszubauen“, so Meyer auf der Heyde.

Die Tutorinnen und Tutoren nehmen sehr vielfältige Aufgaben wahr; sie seien „studentische Integrationsbeauftragte, Eventmanager, Übersetzerinnen, Kummerkasten, Teambilder, Wohnheimpolizei, Social Media-Verantwortliche, großer Bruder, große Schwester, Mediator, Vertrauensperson – oft alles zusammen“, so Meyer auf der Heyde.

Das Deutsche Studentenwerk (DSW) als Verband der 58 Studentenwerke begleitet und unterstützt die Internationalisierung der Studentenwerke mit interkulturellen Trainings und Seminaren. Verantwortlich dafür ist beim DSW die Servicestelle Interkulturelle Kompetenz, die seit 2002 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird.

Die Servicestelle Interkulturelle Kompetenz des Deutschen Studentenwerks im Netz:

<http://www.studentenwerke.de/main/default.asp?id=09209>

Kontakt:

Deutsches Studentenwerk

Stefan Grob

Monbijouplatz 11

10178 Berlin

Telefon: 030 – 29 77 27 20

Mobil: 0163 – 29 77 27 2

Stefan.Grob@studentenwerke.de

www.studentenwerke.de